



Grüne/NBL-Fraktion in der  
Stadtverordnetenversammlung  
der Kreisstadt Bad Hersfeld



---

## Antrag zur Stadtverordnetenversammlung

### Vermeidung von Verpackungsmüll und Förderung der Hersfelder Gastronomie

#### Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Der Magistrat wird beauftragt

1. Die Einführung und Ausweitung von to-go Mehrwegverpackungen in der Gastronomie in Bad Hersfeld durch finanzielle Zuschüsse und unterstützende Kampagnen zu fördern. Die ersten 20 Unternehmen, die einen Jahresvertrag mit einem Mehrweg-Pfand-System einreichen erhalten dazu 300,- € Zuschuss im ersten Jahr. Aus Mitteln des Klimaschutz-Budgets. Auch Unternehmen, die nachweislich zur Mitnahme eigenes Mehrweg-Geschirr verwenden, können den Zuschuss erhalten.
2. Den Einkauf von Einwegverpackungen (wie beispielsweise Einweg-Plastikflaschen, Einweggetränkebecher oder Kaffeekapseln) über die öffentlichen Beschaffungsrichtlinien zu untersagen.
3. Ein verbindliches Mehrweggebot für Veranstaltungen auf öffentlichem städtischem Grund bis zum 31.12.2021 einzuführen.

#### Begründung:

Die EU hat bereits entschieden, dass ersetzbare Einweg-Plastikartikel nicht mehr verwendet werden dürfen. Für Deutschland ist die Umsetzung bis 2023 geplant. Hier müssen wir unsere Gastronomie unterstützen und können gleichzeitig die umweltpolitischen Ziele früher erreichen. Durch die Nutzung von Mehrwegverpackungen beim Außer-Haus-Konsum von Speisen und Getränken kann ein erheblicher Beitrag zur Eindämmung der Plastikflut geleistet werden. Gerade durch die Corona-Krise hat der Verpackungsmüll stark zugenommen. Die konsequente Nutzung von Mehrwegbechern, -boxen und -geschirr birgt große Einsparpotentiale des Klimagases CO<sub>2</sub>. Der Müllflut in der Innenstadt kann so vorgebeugt sowie ein Beitrag zum globalen Umweltschutz (Plastikmüll im Meer) geleistet werden. Die Kundennachfrage nach plastikfreien Verpackungen ist groß und ein Pfandsystem trägt zur Kundenbindung bei.

Die Umstellung für alle städtischen Veranstaltungen soll besonders im Hinblick auf das Lullusfest mit zeitlichem Vorlauf erfolgen. Für Veranstaltungen, bei denen der Mehrweganteil bereits jetzt sehr hoch ist, wie z. B. das Weinfest, die Festspiele oder der Weihnachtsmarkt, soll das Mehrweggebot deutlich früher umgesetzt werden.

Dass die Stadt Bad Hersfeld selbst keine Einweg-Artikel einkauft, sollte selbstverständlich sein.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Bad Hersfeld, 24.01.2020

Andrea Zietz